

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 22 (1918-1919)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
1. Zwei Sonette. Von Gottfried Keller	305
2. Der Schwabenmichel. Von Moys Horat (Schluß)	306
3. Emil Anner	313
4. Ein Jahr Tessinergeschichte: 1848	316
5. Die Ohnmacht der Verhältnisse. Von Jeanne von Vietinghoff	322
6. Zwei Anekdoten aus der Gegenwart	323
7. Nützliche Hauswissenschaft	324
8. Zur Freude geboren. Von Ernst Eschmann	325
9. Bücherschau	325



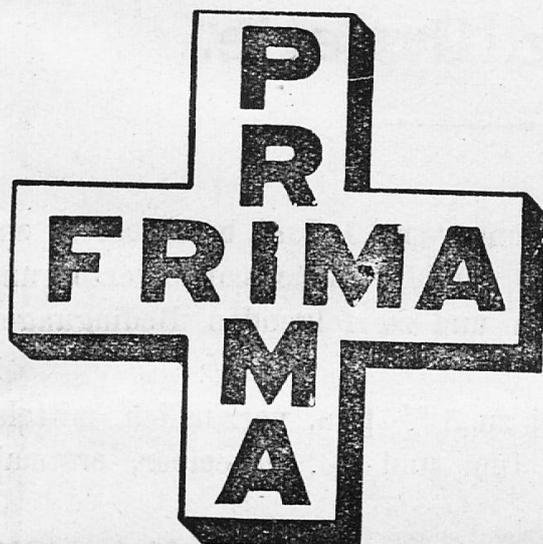
Bohnen

Conserven
Lenzburg

SEIDEN-GRIEDER

ZÜRICH

Seidenstoffe, Wollstoffe, Waschstoffe
Damen- und Herren-Modeartikel
Konfektion, Mass-Salons



Das einzige bewährte
Produkt für chemische Wäsche.

Vor dem Kriege,
Während dem Kriege
Und heute
tausendfach bewährt

Blousen aller Art, Stoffe, garnierte
Kleider, Ballkleider aus den zar-
testen Geweben, Vorhänge, Sticke-
reien, alle Wollstoffe, Decken,
Polster, Teppiche etc.

kurz alles wird wieder wie neu beim ausschliesslichen Gebrauche von

FRIMA

Die Anwendung von Frima ist so kinderleicht und einfach, daß
sogenannte öffentliche **Probewaschen** durchaus unnütz sind.

Warnung vor Nachahmungen. —
Verlangen Sie ausdrücklich „FRIMA“.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich

Aktienkapital und Reserven, Fr. 63.400.000

Vermittlung von Kapitalanlagen. Aufbewahrung von Wertpapie-
ren. Vermietung von Tresorfächern. Depositen auf festen Ter-
min. Vorschüsse auf Wertpapiere. Sparkassenhefte. Obligationen

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT.

Abgabe von **Dreijährigen 5% Kassascheinen** **für die Lebensmittelversorgung** der Schweiz, II. Serie.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 10. Juni beschlossen, zur teilweisen Konsolidierung der Kosten für die Lebensmittelversorgung der Schweiz Kassascheine auszugeben und zu folgenden Bedingungen zu verkaufen:

Verzinsung: Diese Kassascheine sind zu 5 % p. a. verzinslich, mittelst halbjährlicher Coupons per 26. Juni und 26. Dezember, erstmals per 26. Dezember 1919.

Rückzahlung: Die Kassascheine sind zu **pari** rückzahlbar am **26. Juni 1922**.

Stückelung: Es gelangen Titel zu Fr. 100, 500, 1000, 5000, 10,000 zur Ausgabe.

Zahlstellen für Zinse und Kapital: Die Zinse, sowie das Kapital dieser Kassascheine sind auf Verfall spesenfrei zahlbar bei der Eidgenössischen Staatskasse in Bern, bei allen schweizerischen Kreispost- und Zollkassen, bei allen Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den andern schweizerischen Banken und Bankfirmen.

Namencertifikate: Die Kassascheine lauten auf den **Inhaber**; sie können jedoch bei der Direktion des Eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesens in Bern kostenfrei gegen Namencertifikate deponiert werden. Diese Depots dürfen jedoch nicht weniger als Fr. 1000.— betragen.

Verkaufspreis: Die Abgabe dieser Kassascheine erfolgt zu:

98¹/₂ %,

mit Zinsverrechnung per 26. Juni 1919.

Rendite: 5¹/₂ %.

Verkaufsstellen: Sämtliche Zweiganstalten und die Agenturen Chaux-de-Fonds und Winterthur der **Schweizerischen Nationalbank**, sowie die **sämtlichen schweizerischen Banken und Bankhäuser, Spar-, Leih- und Darlehenskassen.**

Anmeldung: Der untenstehende Anmeldeschein ist abzutrennen und einer Bank einzureichen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Bern, den 20. Juni 1919.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
MOTTA.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT.

Anmeldungsschein.



D..... Unterzeichnete..... wünsch..... zu kaufen:

Fr. 

**Dreijährige 5 % Kassascheine der Schweizer. Eidgenossenschaft
für die Lebensmittelversorgung der Schweiz, II. Serie,
zum Kurse von 98 $\frac{1}{2}$ %.**

Rückzahlbar al pari am 26. Juni 1922.

Stückelung:

..... Kassascheine à	Fr.	100. —
..... „ à	„	500. —
..... „ à	„	1000. —
..... „ à	„	5000. —
..... „ à	„	10,000. —

Unterschrift:

Genaue Adresse:

....., den 1919.

Brückenwagen Krauss

Zürich, Stampfenbachstraße 46—48
— und 9 Bahnhofquai 9 —
Katalog frei.

Gegen
**Bleichsucht, Blutarmut,
Schwäche, Appetitlosigkeit, etc.**
täglich 2-3 mal ein Löffel von
Golliez' Eisencognac
in Flaschen zu Frs. 5.—



2 bis 3 mal täglich
ein Löffel von
Golliez' Nusschelensyrup
in Flaschen zu Frs. 5.—

als
Blutreinigungsmittel
gegen
Drüsen, Flechten etc.

Zu haben in allen Apotheken u. in der Apotheke Golliez in Murten
Verlangen Sie den Namen, Golliez u. die Marke, Zwei Palmen

5000 Fr. Belohnung

in Beträgen von 2000, 1000, 500 Fr. u. können Sie erhalten durch Beantwortung einfacher Fragen. Man verlange die gedruckten Erläuterungen durch alle Drogerien, Spezereihandlungen, Konsumvereine, speziell durch solche, welche das Waschmittel Afta führen. Afta A. G., Neu-Allschwil/Basel.

Die natürliche Heilweise

findet immer mehr Anhänger und der Kreis der Interessenten vergrößert sich in ungeahnter Weise. Dafür spricht vor allem die für die gegenwärtigen Verhältnisse geradezu auffallende Vermehrung der Nachfrage nach einschlägiger guter Literatur, vor allem von Pfarrer Rüngli's populärem „**Christ und Uchrit**“, dem dazu gehörigen „**Nachtrag**“ und dem „**Bilderatlas**“, welche die ersten beiden zu je 80 Cts., der Atlas zu Fr. 1.20 bei dem unterzeichneten Verlag zu beziehen sind.

Gleichsam als Ergänzung zu diesen Volksbüchern ist „**Der kleine Hausdoctor**“, ein unentbehrliches Familienbuch von Frau Dr. med. G. Lucci-Purtscher, zu betrachten. Diese einfache und klar geschriebene Anweisung zur Erhaltung der Gesundheit und Schutz vor Krankheit bespricht zuerst die natürliche Heilweise, die Wasseranwendungen, das Luft- und Sonnenbad, das Turnen und Tiefatmen, die Massage, die Biegekurven, die Heilkräuter, Speise und Trank, das Fasten u., um dann eingehend die Krankheiten der einzelnen Organe und schließlich des Kindes zu erörtern. Das Buch ist eine in Anlage und Sprache vorbildliche Begleitung über alle Fragen, die auf den angeführten Kapiteln an uns herantreten können. Preis Fr. 2.50.

G. Meyer, Verlag des Schweizer. Familien-Wochenblattes und des „Für's Schweizer-Haus“, Seefeldstraße 111g, Zürich 8.

Herren-Kragen



Die nicht schon beim geringsten Schweiß weich werden und aus der Form gehen, liefert das bewährte Ausrüstungsverfahren der

Wasehanstalt Zürich A.-G.

Zürich 2 (Wollishofen)

Ablagen in allen Stadtkreisen Zürichs.

Kunden in der ganzen Schweiz

Telephon: Selnau Nr. 104.

Schreiben Sie uns

eine Karte, wenn Sie Schuhe nötig haben
Wir senden Ihnen sofort unsern neuesten
Katalog mit Abbildungen, damit Sie mit
Überlegung wählen können. Nach Bestel-
lung erhalten Sie umgehend Schuhe, die
bezügl. Aussehen Ihre Erwartungen
übertreffen und zugleich sehr
gut und billig sind.



Rud.Hirt&Söhne.Lenzburg

Die renommierten

Steinfels-Seifen

sind wieder überall zu haben.

Schweizer Produkt

Elixir Dentifrice **DENTINOL**

Unvergleichlich bestes, allen andern überlegenes Präparat.
Von köstlichem Wohlgeschmack, erhält es Zähne und Mund
gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche
Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute
des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach
Gebrauch antiseptisch und bazillentötend.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien
und Parfümerien.

En gros: **E. Kälberer, Genf.**



Flasche Fr. 5.25. 1/2 Fl. Fr. 2.75. 1/4 Fl. Fr. 1.50.

Wildegger Jodwasser.

Natürliches Mineralwasser aus den Effinger Schichten der Juraformation. Hervorragende Erfolge bei: **Arterienverkalkung**, weichem Kropf, Lymphdrüsenanschwellungen, Bronchialkatarrh, Emphysem und Asthma.

Morgens nüchtern und abends vor dem Schlafengehen je 100—200 g während 4—5 Wochen zu trinken, leicht verdaulich.

In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen und bei der Verwaltung der **Brunnenschrift gratis.** Jodquelle Wildegg.



Qualitäts-Schuhe

für

Reise und Sport

Goetz-Jequier A.-G.,

Strehlgasse 6

Schipfe 7

ZÜRICH 1.

